



Alexander-von-Humboldt-Schule Aßlar

kooperative Gesamtschule des Lahn-Dill-Kreises



# Alexander-von-Humboldt- Schule Aßlar

Kooperative Gesamtschule  
Gymnasialzweig  
und  
Mittelstufenschule

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

sehr geehrte Eltern der Jahrgänge 4 in den Grundschulen unserer Region,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Alexander-von-Humboldt-Schule (AvH) möchte in diesem Informations-flyer ihr breit gefächertes schulisches Angebot der interessierten Öffentlichkeit vorstellen.

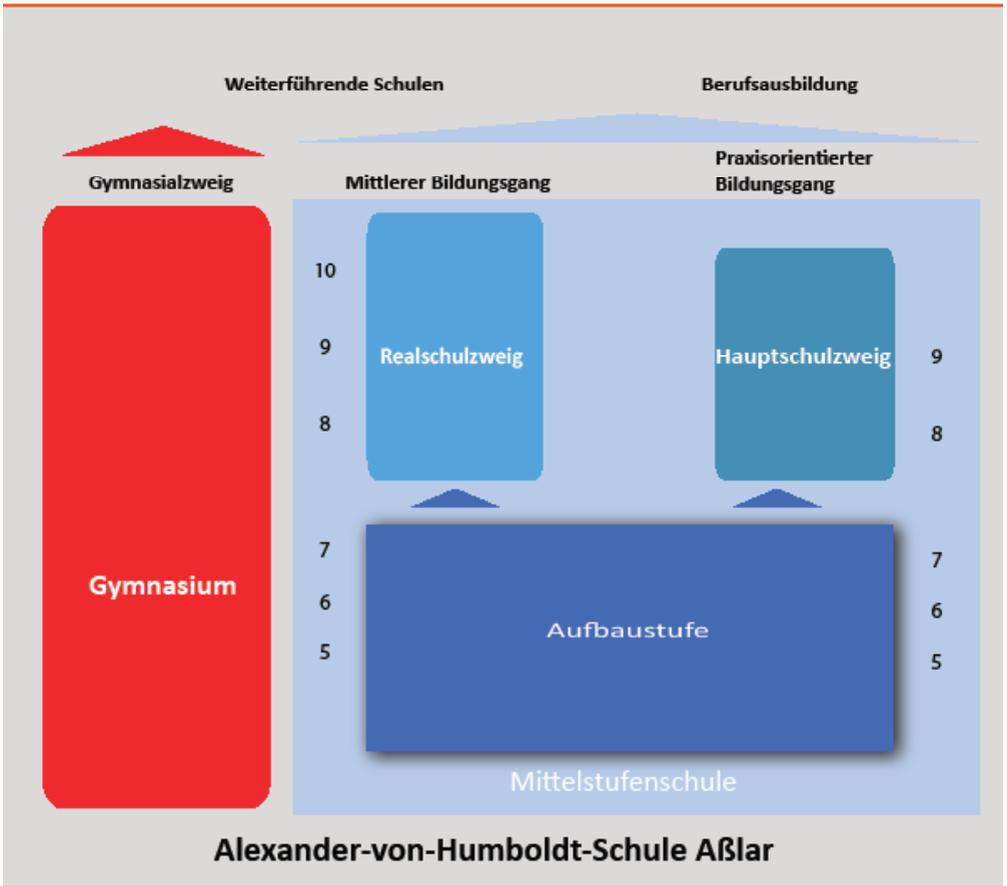
Sie nimmt eine besondere Rolle unter den Schulen der Region ein: Sie ist eine der Schulen in Hessen, die als kooperative Gesamtschule die neue Schulform Mittelstufenschule anbietet. Neben dem unabhängigen gymnasialen Bildungsgang in den Jahrgängen 5 bis 10 findet drei Jahre lang gemeinsamer Unterricht für spätere Real- und Hauptschülerinnen/-schüler statt. Also ein integriertes Angebot? Ja, aber anders, denn nach drei Jahren gemeinsamen Lernens trennen sich die Wege in das 8. und 9. Schuljahr in der Hauptschule und in das 8., 9. und 10. Schuljahr in der Realschule. Eine individuelle Förderung und die genaue Beobachtung der Entwicklung der Schülerinnen und Schüler sind der Grundstein für die Beratung der Eltern.

Unser Recherche-und Informationszentrum (RIZ), die beeindruckende Ausstattung der Naturwissenschaften, das EDV-Angebot, unser Bistro und ein breit gefächertes Ganztagsangebot begleiten und unterstützen den Weg zum angestrebten Schulabschluss. Engagierten und motivierten Lehrkräften, Sozialarbeitern und Förderschullehrkräften liegt das Wohl Ihrer Kinder verlässlich am Herzen.

Neugierig geworden? Bei Ihrem Besuch am Experimentiertag und am Tag der offenen Tür stehen wir Ihnen für ausführliche Gespräche zur Verfügung!

Peter Schmidt

Schulleiter



**Übersicht über die Schulzweige der  
Alexander-von-Humboldt-Schule**

## Gute Gründe für den Gymnasialzweig der AvH

### Schule wohnortnah

Die Schule ist da, wo Sie mit Ihren Kindern wohnen. Der Schulweg ist kurz, die Mitschüler wohnen in der Nachbarschaft.



### Gymnasiale Orientierung im Bildungsgang G9

Wir wissen, mit welchem Ziel die Kinder zu uns kommen: um zu lernen und um später das Abitur zu machen! Deshalb fördern und fordern wir sie auf vielfältige Weise. Das Lernen an der AvH soll Freude machen.



### Alle Fächer werden auf Gymnasialniveau unterrichtet.

Im Bildungsgang G9 haben die Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I ausreichend Zeit zum Lernen, um dann die Schule ohne zusätzliche Prüfung mit dem Realschulabschluss in Richtung Oberstufe verlassen zu können.

Es ist uns wichtig, Ihren Kindern durch engen Kontakt mit den Grundschulen und gemeinsame Absprachen den Einstieg in den gymnasialen Zweig zu erleichtern. Einführungstage zu Beginn der 5. Klasse zum gegenseitigen Kennenlernen, die Dopplung von Schulstunden, ein separater Schulhof, Unterstützung durch Förderstunden und andere Maßnahmen sollen das Einleben in die neue Schule fördern. Die in den Grundschulen bereits erarbeiteten Methodenkompetenzen werden in der AvH fortgeführt und durch neue erweitert.



Im Unterricht lernen die Schüler die Welt aus vielen Perspektiven weiter verstehen – mit innovativen unterrichtlichen Ansätzen in gut ausgestatteten Fachräumen.

Durch die kontinuierliche Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen und Abordnungen von Lehrkräften entsteht eine enge Verzahnung, um so Ihre Kinder gut für die Oberstufe vorzubereiten. Die Rückmeldungen ehemaliger Schüler und die gezeigten Ergebnisse bestätigen den Erfolg unserer Vorbereitungen.



### Soziale Kompetenzen

Neben der Vermittlung von Fachwissen legt die AvH Wert auf den Erwerb sozialer Kompetenzen. Gut bewährt hat sich das Prinzip der

„Schülermentoren“. Beim Experimentiertag für Grundschüler, beim Buchenwald-Projekt oder im Rahmen der Praktikumsnachbereitung leiten unsere älteren Schüler jüngere Mitschüler an und lernen dabei, Verantwortung zu übernehmen.

Unsere Schule ist mit dem **Gütesiegel „Begabtenförderung“** ausgezeichnet und mehrfach rezertifiziert worden. Dieses Prädikat erhalten nur engagierte Schulen mit breit gefächerten besonderen Zusatzangeboten und außerunterrichtlichen Aktivitäten.

Darüber hinaus darf sich die AvH **„MINT-freundliche Schule“** nennen. Auch dieses Prädikat hat sie schon zum dritten Mal erhalten. Die Schule erfüllt mit ihrem Spektrum einen umfangreichen Kriterienkatalog aus dem Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Neben Schwerpunktsetzungen im Unterricht und gezielter Stärkung in der Medienkompetenz wartet auf Ihre Kinder ein facettenreiches Zusatzangebot.

## Außerunterrichtliche Förderung

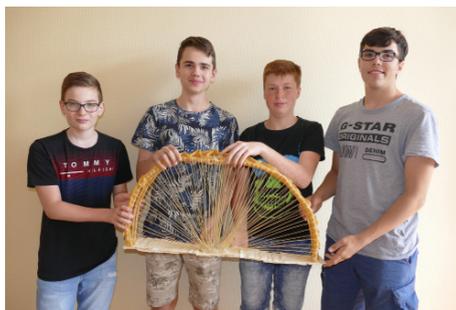
Die AvH macht den Schülern zahlreiche über den regulären Unterricht hinausgehende Angebote. So soll jedoch keine frühzeitige Spezialisierung erfolgen; vielmehr gilt es, durch unterschiedliche Anregungen Neigungen zu entdecken. Hier können sich an der AvH Schüler **zusätzlich engagieren:**



- Buchenwald-Projekt
- Junior-Mathe-Club
- Kinder-Uni Gießen
- Französische Sprachprüfung DELF
- Filmfestival „Cinéfête“
- MINT-AGs: Lego Robotik, EXOLab, 3D-Drucker
- Internationale Begegnungen: Frankreich – Spanien im Rahmen des europäischen „Erasmus +“ -Programms
- Zeitungsprojekt „Klasse“
- Regelmäßige Teilnahme an der „Straße der Experimente“

- Model United Nations
- Exkursionen z.B. ins Nixdorf-Museum Paderborn, zum Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt Darmstadt
- Opern- und Musicalbesuche
- Brückenlauf Wetzlar
- Bläsergruppen, Chöre
- PiA - „Physik in Aktion“
- Klimakonferenz „Climonomics“ Frankfurt
- Rhetorik-Seminar
- Projekt „Lesepunkte“





### Teilnahme an **Wettbewerben:**

- Biber (Informatik)
- Känguru (Mathematik)
- Mathematik-Olympiade
- mathematischer Adventskalender
- „Chemie – mach mit“
- „Jugend experimentiert“
- „Jugend trainiert für Olympia“
- Spaghettibrückenbauwettbewerb

Für Schüler, die Unterstützung benötigen, wird in zusätzlichen Stunden **Förderunterricht** angeboten. Für Fünftklässler gibt es darüber hinaus wahlweise eine Förder- bzw. Forderstunde in Deutsch oder Mathematik.

Auf Wunsch steht den Schülern an vier Nachmittagen eine **kostenlose Hausaufgabenunterstützung** zur Verfügung.

Eine Vielzahl an **Arbeitsgemeinschaften** ergänzt das Unterrichtsangebot. Über Musik- und Computerkurse sowie Sport-AGs bis hin zu Französisch und Spanisch sind die unterschiedlichsten Themenbereiche abgedeckt.

### **Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen**

Die AvH arbeitet eng mit dem „Mathematikum“ in Gießen und dem „Mathematik-Zentrum“ in Wetzlar zusammen. Bei der Ausbildung der Bläser wird die Schule von Lehrern der Wetzlarer Musikschule unterstützt.



### **Unterrichtliche Förderung**

Neben der Binnendifferenzierung im Unterricht (Förderung der Schwächeren, besondere Angebote für Leistungsstarke) können die Schüler im Rahmen des Wahlunterrichts Schwerpunkte in den Bereichen bilingualer Biologie- und Geschichtsunterricht, Informatik oder Kunst setzen.







## Die Aufbaustufe in der Mittelstufenschule

Die Aufbaustufe in der Mittelstufenschule ist das Bindeglied zwischen der Grundschule und den späteren Bildungsgängen der Haupt- und Realschule ab der Klasse 8. Die Aufbaustufe kommt dem häufigen Elternwunsch entgegen, den Kindern nach der 4. Klasse der Grundschule noch länger Zeit zu geben, ehe sie den Unterricht entweder im Realschulzweig oder im Hauptschulzweig besuchen müssen.

In der Praxis bedeutet dies, dass spätere Hauptschülerinnen und Hauptschüler sowie die späteren Realschülerinnen und Realschüler in den Jahrgängen 5, 6 und 7 gemeinsam unterrichtet werden. Nach dem Jahrgang 7 besuchen die Kinder dann den Haupt- oder den Realschulzweig.



Die drei Jahre in der Aufbaustufe bieten den Lehrkräften ausreichend Zeit die Entwicklung der Kinder zu beobachten und die Eltern vor der Schulzweigentscheidung umfassend zu beraten. Der unterschiedlichen Lern -/ und Leistungsentwicklung wird durch eine Differenzierung der Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch in zwei Kursniveaus, dem Basis – und Aufbaukurs, Rechnung getragen. Die Einteilung in Kurse in den Hauptfächern beginnt im ersten Halbjahr des 6. Schuljahres. Damit in diesen drei Schuljahren kein übermäßiger Leistungsdruck auf den Kindern liegt, gibt es in den Schuljahren 5 – 7 kein „Sitzenbleiben“.

Für die Zuordnung in die Schulzweige erfolgt im 7. Schuljahr zusätzlich eine Kompetenzfeststellung von Fähigkeiten außerhalb der Leistung in den Unterrichtsfächern. Auch diese Ergebnisse fließen in die ausführliche Elternberatung ein. In der Aufbaustufe sind Förderangebote und Hausaufgabenhilfen ein fester Bestandteil der unterstützenden Maßnahmen an unserer Schule. Die Entwicklung der Kinder wird, wenn nötig, durch zwei Förderschullehrkräfte und eine Sozialarbeiterin begleitet. Im umfangreichen Ganztagsangebot findet sich für die Neigungen und Fertigkeiten der Kinder sicherlich eine Arbeitsgemeinschaft, die Lernen mit Spaß verbindet.

Nach mehrjähriger Erfahrung sind wir der Überzeugung, dass die Aufbaustufe einen sinnvollen, kindgerechten und individuellen Einstieg in die Unterrichtsarbeit des Real- und Hauptschulzweiges leistet.

## Bildungsgang Realschule

Einstufung am Ende der Klasse 7

Abschlussbezogene Klassen für die Jahrgänge 8 bis 10

Klassenteiler 27



### Zielsetzung

1. Erwerb des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss) mit vielfältigen Anschlussmöglichkeiten
2. Berufliche und schulische Orientierung durch berufsbezogenen Unterricht in Form von Fachpraxis und Fachtheorie in den **kooperierenden beruflichen Schulen** im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts
3. Betriebliche Praxis durch Blockpraktika in den Jahrgangsstufen 8 u. 9

### Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen

Die Kooperation mit den Berufsschulen fördert die zielgerichtete Wahl weiterführender Schulformen und beruflicher Ausbildungsmöglichkeiten.

Durch die an den beruflichen Schulen erworbenen Grundlagen fällt der Einstieg in das berufliche Gymnasium und die Fachoberschule leichter.

### Abschlüsse und weiterführende Angebote

Es können der **Realschulabschluss** und der **qualifizierende Realschulabschluss** erworben werden.

Mit beiden Abschlüssen kann eine **berufliche Ausbildung** begonnen werden.

Der **qualifizierende Realschulabschluss** ermöglicht den Übergang in die **gymnasiale Oberstufe** oder das **berufliche Gymnasium**, um dort die allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erwerben.

Der Übergang in die **zweijährige Fachoberschule** ermöglicht den Erwerb der Fachhochschulreife (Fachabitur).

## Bildungsgang Hauptschule

Einstufung am Ende der Klasse 7

Abschlussbezogene Klassen für die Jahrgänge 8 und 9  
Klassenteiler 20

### Zielsetzung

Erwerb des Hauptschulabschlusses bzw. des qualifizierenden Hauptschulabschlusses am Ende der Klasse 9 durch:

Unterricht in kleinen Lerngruppen in den Kernfächern (Mathematik, Deutsch und Englisch) und Lernbereichen (Gesellschaftslehre, Naturwissenschaften, ästhetische Bildung).

Umsetzung des Klassenlehrerprinzips

Umfangreiche Berufsorientierung durch:

- Berufsbezogenen Unterricht in Form von Fachpraxis und Fachtheorie in den kooperierenden beruflichen Schulen
- Betriebliche Praxis in der Regel durch ein Blockpraktikum in der Jahrgangsstufe 8 und betriebliche Lerntage in der Jahrgangsstufe 9
- Enge Kooperation mit über 100 Ausbildungsbetrieben in und um den Schulstandort Aßlar



### Abschlüsse und weiterführende Angebote

Es kann der **Hauptschulabschluss** und der **qualifizierende Hauptschulabschluss** erworben werden.

Mit beiden Abschlüssen kann eine **berufliche Ausbildung** begonnen werden.

Im Rahmen der Berufsausbildung kann der **Realschulabschluss** erworben werden.

Übergang zur **zweijährigen Berufsfachschule**, um dort den Mittleren Bildungsabschluss zu erwerben

Übergang in die **Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (EIBE, BVJ und BVJQ)**, um dort den qualifizierenden Hauptschulabschluss zu erreichen

Seit dem Schuljahr 2019/20 ist die AvH

**Botschafterschule für vorbereitende Studien- und Berufsorientierung**

## Unterrichtliche- und außerunterrichtliche Angebote der Mittelstufenschule

- Sozialtraining
- Experimenteller Unterricht im Fächerverbund Nawi
- Projekt „Earsinnig hören“ in Kooperation mit dem HR
- Förderangebot AG „Kleine Humboldtianer“
- Computerführerschein
- Holzwerkstatt
- Vielfältiges AG-Angebot
- Jahrgangsturniere (z.B. Schwimmturnier und Fußballturnier)
- Sportabzeichen

## Der berufsbezogene Unterricht in der Mittelstufenschule

Der berufsbezogene Unterricht für die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufenschulen findet an den kooperierenden beruflichen Schulen statt und ergänzt den allgemeinbildenden Unterricht. Er gibt Orientierung in mehreren beruflichen Schwerpunkten.

Der berufsbezogene Unterricht stellt keine vorgezogene Ausbildung in einem Beruf dar.

Dieser Unterricht in den Jahrgangsstufen 8 und 9 (praxisorientierter Bildungsgang / Hauptschule) bzw. 8 bis 10 (mittlerer Bildungsgang/Realschule)



gliedert sich jeweils in eine Orientierungsphase und eine Vertiefungsphase. In der Orientierungsphase kann bildungsgang- und/oder jahrgangsübergreifend unterrichtet werden.

In der Vertiefungsphase führen die Schülerinnen und Schüler in der Regel einen der von ihnen gewählten Schwerpunkte

aus der Orientierungsphase weiter. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.mittelstufenschule.bildung.hessen.de](http://www.mittelstufenschule.bildung.hessen.de).

Die **Kooperationspartner** für den berufsbezogenen Unterricht der Alexander-von-Humboldt-Schule sind:



Hauswirtschaft/Ernährung/Sozialwesen  
[www.kks-wetzlar.de](http://www.kks-wetzlar.de)



Wirtschaft und Verwaltung  
[www.ths-wz.de](http://www.ths-wz.de)



Holz- und Metalltechnik/Elektrotechnik  
[www.siemenschule-wetzlar.de](http://www.siemenschule-wetzlar.de)

## Ausstattung der Schule

Im „**Recherche- und Informationszentrum**“ können zahlreiche Medien ausgeliehen oder vor Ort genutzt werden. Es gibt auch fremdsprachliche Bücher, Zeitschriften, DVDs und Hörbücher. Nachschlagewerke und Computerarbeitsplätze ermöglichen es einzelnen Schülern oder ganzen Lerngruppen, Recherche zu betreiben.



Die **naturwissenschaftlichen Räume** wurden mit großem Aufwand saniert und bieten mit Smartboards und modernster Ausstattung universitären Standard.

Die AvH bietet hervorragende Rahmenbedingungen für effektives Lernen. Den Schülern stehen vier nach den neuesten Standards ausgestattete **Computerräume** zur Verfügung. Alle Unterrichtsräume haben Wlan und einen Beamer.



Auch die schallisolierten **Musikräume** neben der Aula, die mit ihrer Bühne und der modernsten technischen Ausstattung Raum für Aufführungen aller Art gibt, bieten beste Voraussetzungen für einen motivierenden, praxisnahen Musikunterricht.

**Sonst noch... Allgemeine Informationen**

## Essen und Trinken

Im **Bistro** können Lehrer und Schüler in den Pausen Snacks kaufen. Außerdem besteht die Möglichkeit, ein frisch zubereitetes Mittagessen zu sich zu nehmen.



## Bläsergruppen

Die Schüler der Klassen 5 bis 7 erhalten ein besonderes musikalisches Angebot. Im Rahmen des Musikunterrichts können sie ein Blasinstrument erlernen und in einem Bläser-Ensemble mitspielen. Ältere Schüler können in der Schulband aktiv werden.

Eine Vielzahl an **Arbeitsgemeinschaften** ergänzt das Unterrichtsangebot. Über Musik- und Computerkurse sowie MINT- (z.B. Lego Robotik oder 3D-Drucker) und Sport-AGs bis hin zu Französisch und Spanisch sind die unterschiedlichsten Themenbereiche abgedeckt.



## Internationale Kontakte



Mit dem Collège „La Garriguette“ im südfranzösischen Vergèze hat die AvH eine neue Partnerschule gefunden. Die erste Austauschbegegnung fand im Rahmen des europäischen Bildungsprogramms „Erasmus +“ statt. In dem trinationalen



Projekt arbeitet überdies die spanische Schule „Santa Maria del Aguila“ mit, zu der die AvH bereits seit Längerem gute Kontakte pflegt. Das Projekt sieht Begegnungen in allen drei Ländern vor; die Zusammenarbeit erfolgt unter einem speziellen Thema.

**Sonst noch... Allgemeine Informationen**

# Ansprechpartner und Kontakt



Schulleiter  
Direktor  
**Peter Schmidt**



stellv. Schulleiter  
Direktor  
**Rüdiger Kölbach**



Rektor: **Matthias Hund**  
Stufenleitung Haupt- und  
Realschulzweig 8-10



Rektorin:  
**Laura Medenbach**  
Stufenleitung 5-7M



Oberstudienrätin:  
**Brigitte Boeder**  
Zweigleitung Gymnasium

**Homepage:** [www.humboldt-schule-asslar.de](http://www.humboldt-schule-asslar.de)

|                   |          |  |
|-------------------|----------|--|
| <b>Impressum:</b> | ViSdP:   | Peter Schmidt  |
|                   | Layout:  | A. Paul  |
|                   | Druck:   | Diakonie Lahn-Dill Weilburg  |
|                   | Kontakt: | Alexander-von-Humboldt-Schule<br>Schulstraße, 35614 Aßlar                                      |
|                   | Fon:     | 06441/98510  |
|                   | Fax:     | 06441/985122   |
|                   | E-Mail:  | <a href="mailto:verwaltung@humboldt-schule-asslar.de">verwaltung@humboldt-schule-asslar.de</a> |